



gibb

Gewerblich-Industrielle
Berufsschule Bern

Berufsmaturitätsschule

Aufnahmeprüfung 2009 Deutsch

In diesem Dossier finden Sie drei Aufgabestellungen.
Wählen Sie eine davon und schreiben Sie dazu Ihren
Aufsatz.

Bearbeitungshinweise:

Sie haben **90 Minuten** Zeit.

Verwenden Sie für Ihre Texte die linierten Papierbögen.

Bewertet wird nur die Reinschrift, die Sie bitte **nicht** mit Bleistift verfassen.

Sie dürfen ein Rechtschreibwörterbuch (z.B. Duden) verwenden.

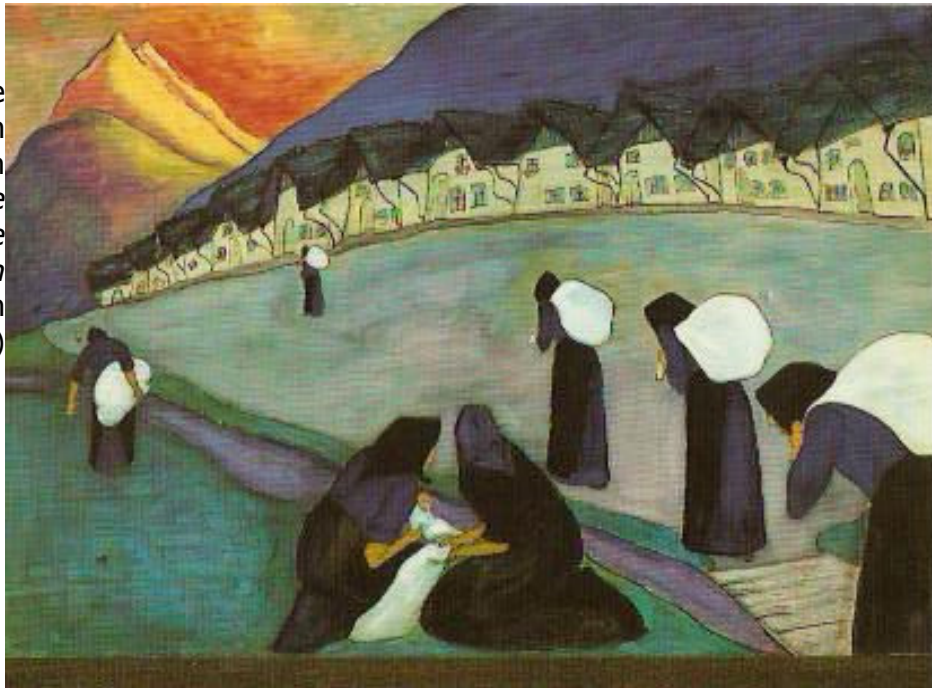
Bewertung:

Es werden zwei Noten gesetzt: Inhalt und Form. Achten Sie auf folgende
Arbeitshinweise:

Inhalt: Setzen Sie sich in Ihrem Text bewusst und einfallsreich mit dem
Thema auseinander. Ihrem Text soll eine überzeugende Textidee zu
Grund liegen und er soll zu klaren Aussagen führen.

Form: Argumentieren Sie im Text folgerichtig und klar; gliedern Sie ihn in
entsprechende Absätze.
Achten Sie dabei auf Rechtschreibung, Zeichensetzung und Satzbau.
Die Wortwahl soll treffend, der Satzbau ansprechend sein.

Marianne
von
Werefkin
: Die
schwarze
n Frauen
(um
1910)



Aufgabe 1

Beschreiben Sie das Bild und schildern Sie Ihre eigenen Gedanken.

Dreiundvierzigste sternklare Nacht

Am Anfang lebte der Erfinder mit einem Gürteltier. Eines Tages biss es ihn in den Zeh, rannte vor ihm weg und verkroch sich in einem Erdloch. Der Erfinder blies kräftig ins Loch, und ganz aufgeregt kam das Gürteltier herausgeweht und erzählte, unter der Erde sei eine zweite Erde, auf der lebten richtige echte

Menschen. Der Erfinder hatte schon damit gerechnet und war nicht ganz so aufgeregt. Trotzdem beeilte er sich, seine Angelrute zu holen und die Schnur im Erdloch zu versenken.

Es dauerte nicht lange, da kletterten in Scharen entzückende Menschen aus dem Loch. Irgendwann riss allerdings die Angelschnur, und die Hälfte der Menschen lebt heute noch auf der unteren Erde, an deren Himmel die Sonne von Westen nach Osten wandert und die der Mond bescheint, wenn bei uns die Nächte finster sind.

Tim Krohn

Aufgabe 2

Beschreiben Sie den Text aus Ihrer Sicht und verfassen Sie eine Fortsetzung.

Ein amerikanischer Traum

Aus dem Chicago River steigt
ein roter Ballon – zieht ein
lachendes Kind aus dem Wasser.

An einem Hochhaus spiegeln sie sich empor
in den grauen Himmel über der Stadt.

Der Wolkenvorhang öffnet sich:
Der Ballon mit dem Kind
taucht in den blauen Himmel ein.

Der Fluss trägt einen Kinderschuh
ruhig aus der windigen Stadt.

Im zum Himmel gerichteten Blick
eines tagträumenden Passanten
schließt sich der Vorhang wieder.

Jürg Halter

Aufgabe 3

Beschreiben Sie, wie das Gedicht auf Sie wirkt, und schildern Sie Ihre eigenen Gedanken zu einem Thema, das das Gedicht anspricht.